

GIACOMO PUCCINI

- Giacomo Antonio Domenico Michele Secondo Maria Puccini;
- * 22. Dezember 1858 in Lucca; † 29. November 1924 in Brüssel) war ein italienischer Komponist, der in seinem musikalischen Werk den sogenannten Verismo (1). repräsentierte.
- (1). Verismo (italienischer Realismus) ist ein Stil der italienischen Oper von 1890 bis 1920.

PERSONEN

- RODOLFO,
- MARCELLO,
- SCHAUNARD,
- COLLINE,
- MIMÌ,
- MUSETTA,
- BENOÎT,
- ALCINDORO,
- PARPIGNOL,
- SERGEANT BEI DER ZOLLWACHE
- Bürger*innen

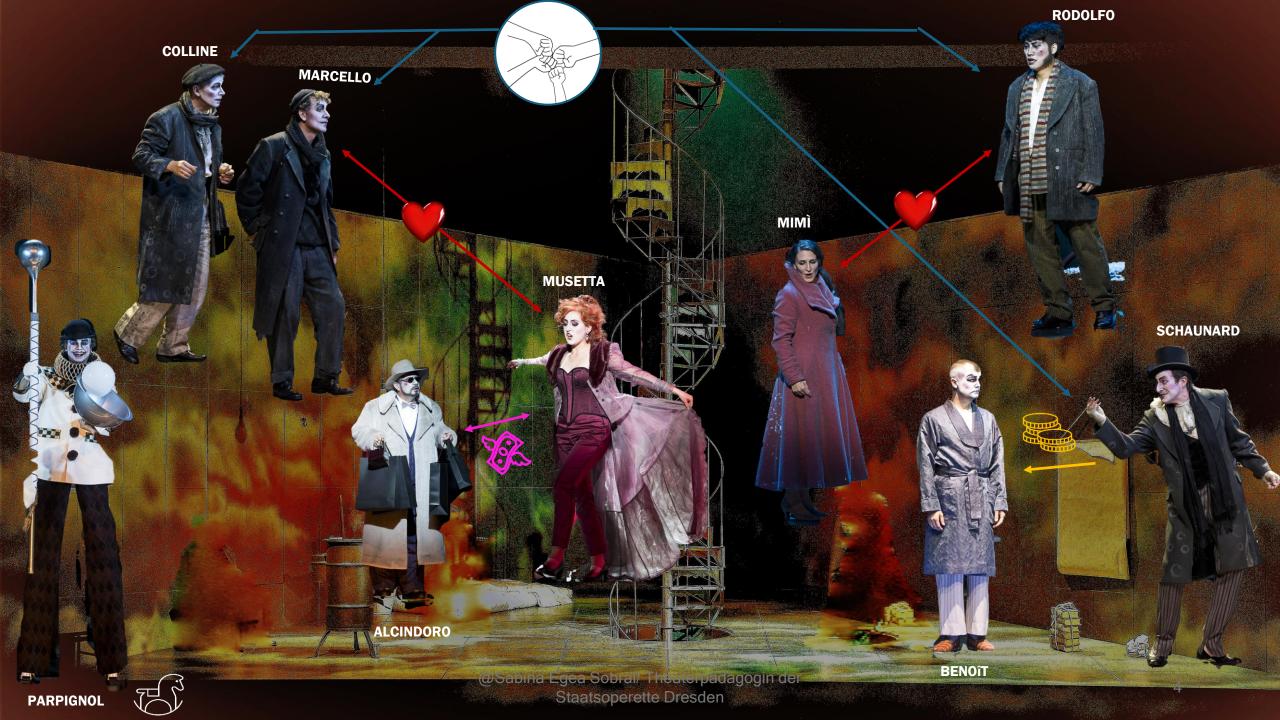
ein Poet (Tenor)
ein Maler (Bariton)
ein Müsiker (Bariton)
ein Philosoph (Bass)
eine Midinette (Sopran)
eine Kokotte (Sopran)
Hausherr (Bass)

Begleiter Musettes, ein Staatsrat (Bass)

Spielzeugverkäufer (Tenor)

(Bass)

(Chor)





ERSTES BILD

 In ihrer Dachwohnung hoch über Paris leiden die Künstlerfreunde Rodolfo, Marcello und Colline unter der Winterkälte. Das Auftauchen von Schaunard verändert die Atmosphäre: Er erzählt ihnen von einem lukrativen Job als Musiker, der ihm Geld und Essen gebracht hat. Benoît, der Vermieter, der die ausstehende Miete eintreiben will, platzt in das Gelage der Bohemiens. Mit einem Trick gelingt es den Freunden nicht nur, die Miete zu umgehen, sondern sich auch noch an Benoît zu bereichern. Gemeinsam gehen sie aus, um die besondere Nacht zu feiern. Nur Rodolfo bleibt zunächst zurück, weil er vorgibt, einen Text fertigstellen zu müssen. Mimì klopft an Rodolfos Tür unter dem Vorwand, dass sie Licht für ihre Kerze zu benötigen. Die beiden verlieben sich.

ZWEITES BILD

 Rodolfo und Mimi sind ihren Freunden ins Quartier Latin gefolgt, wo es viel zu feiern gibt. Sie sind gerade dabei, ihren vorübergehenden Reichtum in vollen Zügen zu genießen, als Musetta, Marcellos ehemalige Geliebte, auftaucht. Sie bringt ihren neuen Gönner Alcindoro mit, der ihr vor allem eines bieten kann: Luxus. Vor der amüsierten Menge gibt Musetta ihr Bestes, um Aufmerksamkeit des eifersüchtigen Marcello auf sich zu ziehen. Mit Erfolg: Marcello wirft alle seine Absichten über Bord und versöhnt sich lautstark mit Musetta. Die Rechnung muss der betrogene Alcindoro bezahlen.

DRITTES BILD

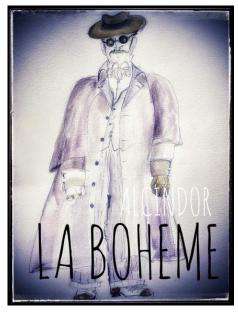
• An einem kalten Wintermorgen kommt Mimì auf der Suche nach Marcello an den Rand von Paris, wo dieser mit Musetta sein Geld verdient. Sie sucht Rat: Ihre Beziehung zu Rodolfo leidet unter seiner wachsenden Eifersucht. Als Rodolfo auftaucht, versteckt sich Mimì und hört sich sein Geständnis an. Sie ist unheilbar krank und er kann in seiner Armut nichts für sie tun. Erschüttert gib sie sich zu erkennen. Das Paar beschließt, bis zum Frühling zusammenzubleiben, während Marcello und Musetta sich eine ihrer üblichen Eifersuchtsszenen liefern.

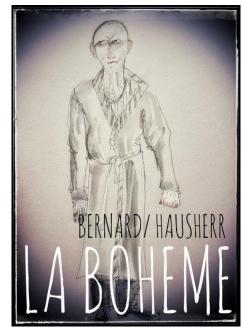
VIERTES BILD

 Die vier Freunde treffen sich erneut in ihrer Mansarde. In ihrem üblichen Schlagabtausch versuchen Rodolfo und Marcello, ihre früheren Liebhaber zu vergessen. Da platzt Musetta mit Mimì herein, die krank ist. Während alle Hilfe holen, erinnern sich Mimì und Rodolfo an ihre Liebe und ihr erstes Treffen. Als die Freunde mit Musetta und Medizin zurückkehren, ist es zu spät: Mimi stirbt.

FIGURINEN

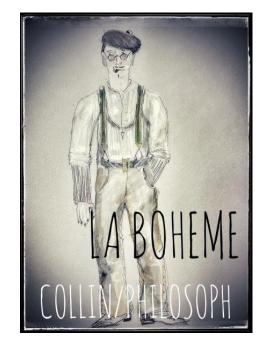


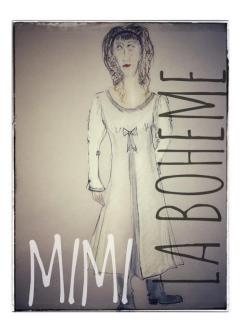


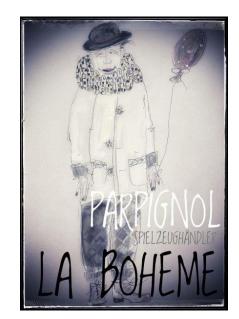






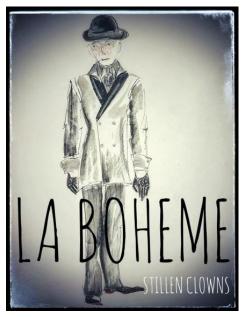












@Sabina Egea Sobral/ Theaterpädagogin der Staatsoperette Dresden